

Lehrgang

Zusatzqualifikation Anerkennen von Vielfalt

Lehrgang | eb Entwicklung
3.10.2019 – 26.4.2020

Inhalt

Seit jeher beschäftigt uns in pädagogischen Beziehungen auch der Umgang mit irritierenden Phänomenen. Im beruflichen Handeln begegnen uns sowohl Situationen, die bekannt und vertraut als auch unbekannt und fremd sein können. Gerade der Blick auf das Unvertraute und Unbekannte kann neugierig machen und Interesse wecken oder verunsichern und zögern lassen. Begegnungen mit anderen Menschen fordern heraus, unabhängig davon ob diese uns bereits bekannt sind oder auf Grund von kulturellen, sozialen, religiösen, politischen, biografischen, oder anderen Aspekten noch fern sind. Auf die Frage, wie man diesen Herausforderungen begegnen kann, gibt es in der pädagogischen Arbeit interessante Ansätze mit dem Fremden im Eigenen und dem Fremden im Anderen umzugehen. Auf Basis eines humanistischen Menschenbildes setzen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dieser Zusatzqualifikation damit auseinander, wie es in der Gestaltung von Beziehungen besser gelingen kann, Individualität zu verstehen und Vielfalt anzuerkennen.

Ziel

Ziel der Zusatzqualifikation Anerkennen von Vielfalt ist es, eigene persönliche Wege zu entdecken, die zu gelingenden Beziehungen als Grundlage einer anerkennenden und verstehenden Entwicklungsbegleitung führen. *„Intra- bzw. interkulturelle pädagogische Arbeit heißt, Beziehungsräume zu öffnen, damit Beziehungsgestaltung miteinander ermöglicht wird“* (Schrammel, 2014).

Adressat_innen Für alle, die im Rahmen ihres beruflichen, wie auch privaten Handelns mit der Gestaltung von Beziehungsprozessen befasst sind. (spartenunabhängig)

Lehrgangsführung Christa Schrammel und Michaela Steiner-Schätz

Koordination Cornelia Primschitz, bifeb und Veronika Pinter-Theiss, vaLeo

Veranstalter vaLeo – Psychomotorische Entwicklungsbegleitung GmbH und Bundesinstitut für Erwachsenenbildung (bifeb)

Abschluss

Voraussetzungen

- Teilnahme an den 4 Kursteilen
- Präsentation und Reflexion zu einem Prozess der Beziehungsgestaltung

Abschluss Zertifikat

Inhalte

Kursteil 1: Ich und das Andere [in mir]

03.10. – 05. 10.2019

Im ersten Kursteil werden grundlegende Aspekte in der Beziehungsgestaltung vorgestellt, praktisch erfahrbar und theoretisch aufbereitet. Wir beschäftigen uns mit den Themen Anerkennen, Verstehen und Nicht-Verstehen. Unsere Begegnungen mit Menschen beleuchten wir im Kontext einer inklusiven Haltung. Dabei betrachten wir, wie wir u. a. durch die Kultur, die eigene Familie und den persönlichen Bildungsweg geprägt sind und welche Auswirkung diese Prägung auf unser berufliches Handeln hat. Gemeinsam gehen wir der Frage nach, wie unser Wissen und unsere Erfahrungen uns dabei unterstützen können, unseren Horizont zu erweitern, um die vielfältigen menschlichen Daseinsformen anzuerkennen.

Kursteil 2: Ich und das Fremde [in mir]

05.12. – 07.12.2019

Im zweiten Kursteil stehen interkulturelle Aspekte in Theorie und Praxis im Zentrum der Auseinandersetzung. Fremdheit wird unter anderem dort erlebt, wo Unterschiede aufeinandertreffen. Wir beleuchten daher intra- und interkulturelle Phänomene, woher unsere unterschiedlichen Wahrnehmungen kommen könnten und wie wir mit Vielfalt umgehen. Wir hören eigene und fremde Migrationsgeschichten und gehen der Frage nach, wie Vorurteile und verdeckte Diskriminierung im Alltagsgeschehen einen offenen Umgang miteinander beeinflussen können. Wir wollen uns der gesellschaftlichen Bedeutung von Vielfalt nähern und unseren Blick auf die Chancen und Möglichkeiten einer heterogenen Mitwelt richten.

Kursteil 3: Ich und neue Lösungen

06.02. – 08.02.2020

Im dritten Kursteil machen wir uns auf die Suche nach neuen Lösungen im Umgang mit dem Anderen und dem Fremden. Auf den Erfahrungen der ersten beiden Wochenenden aufbauend, wollen wir konkrete Situationen aus der eigenen Praxis, die für uns eine Herausforderung dargestellt haben, reflektieren. Dadurch versuchen wir unser Verstehen zu erweitern und neuen Lösungen im alltäglichen und pädagogischen Handeln Raum zu geben. Durch praktische und theoretische Zugänge zum Thema Autonomie und Verbundenheit können wir Einblicke in unsere familiären und kulturellen Hintergründe gewinnen und mehr über menschliche Grundbedürfnisse und Werte erfahren. Diese Auseinandersetzung soll dem Aufbau neuer Handlungsweisen in der Entwicklungsbegleitung und Beziehungsgestaltung dienen.

Kursteil 4: Ich im Prozess des Anerkennens und Verstehens

24.04. – 26.04.2020

Im vierten und letzten Kursteil sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eingeladen und aufgefordert einen Beziehungsprozess mit einem Kind oder einem Erwachsenen zu präsentieren und zu reflektieren. Die in der Auseinandersetzung mit der gewählten Person gewonnenen Erfahrungen und Erkenntnisse werden den Kolleginnen und Kollegen vorgestellt. Die Präsentation und die Resonanzen aus der Gruppe dienen als Grundlage, um mögliche Weiterentwicklungen, Perspektiven und Potentiale zu diskutieren. Durch Rückschau entfaltet sich Vorausschau.

Organisatorische Hinweise

Termine Donnerstag, 3. Oktober 2019, 16:30 Uhr – Sonntag, 26. April 2020, 12:30

Arbeitszeiten 1. Tag: 16:30 – 18:00, 19:00 – 20:30
2. Tag: 09:00 – 12:30, 14:00 – 18:00
3. Tag: 09:00 – 12:30

Umfang 80 UE (Präsenzphase und Selbststudium)
Präsenzzeit: pro Modul 16 UE

Lehrgangsgebühr € 740,00 (Geschlossener Lehrgang: Die Kosten können aber auch modulweise bezahlt werden – pro Modul 185,00 € Die Einzahlung erfolgt über vaLeo-Psychomotorische Entwicklungsbegleitung GmbH)

Teilnehmer_innen max. 16

Anmeldung über das [Anmeldeformular](#) auf www.bifeb.at bis 19. September 2019

Storno es gelten die [Allgemeinen Geschäftsbedingungen](#) des bifeb

Ihr Aufenthalt am bifeb

Preisbasis 2019

Übernachtung

- Einzelzimmer € 46,50 pro Person/Nacht
- Doppelzimmer € 34,50 pro Person/Nacht

Die Preise sind **inklusive** reichhaltigem Frühstück (Buffet), WLAN, Parkplatz, Badedeck und Liegewiese am Wolfgangsee, Fitnessraum und **exklusive** € 2,00 Ortstaxe pro Nacht.

Zimmerreservierung über das [Anmeldeformular](#), das [Zimmerreservierungsformular](#) oder per E-Mail an office@bifeb.at

Verpflegung Mittagessen zwei 3-gängige Menüs und Salat vom Buffet à € 12,50, eine vegane Tagesempfehlung und Speisen von der kleinen Karte • **Abendessen** Buffet à € 12,50

Die Kosten der Verpflegung richten sich nach Ihrem Verbrauch.

Kontakt

Daniela Schlick (bifeb)
daniela.schlick@bifeb.at
+43 6137 6621-119